



LAND BRANDENBURG

MSGIV | Postfach 60 11 63 | 14411 Potsdam

Mitglied des Landtages Brandenburg  
Abgeordneter Benjamin Raschke  
Alter Markt 1  
14467 Potsdam

nachrichtlich:  
Präsidentin des Landtages Brandenburg  
Frau Prof. Dr. Ulrike Liedtke

Ministerin und Chefin der Staatskanzlei  
Katrin Schneider

Ministerium für Soziales, Ge-  
sundheit, Integration und  
Verbraucherschutz

Die Ministerin

Henning-von-Tresckow-Str. 2 - 13  
14467 Potsdam

Telefon: +49 331 866-5000  
Fax: +49 331 866-5009  
Internet: [www.msgiv.brandenburg.de](http://www.msgiv.brandenburg.de)

Bus und Tram: Haltestelle Alter Markt/Landtag  
Bahn und S-Bahn: Potsdam Hauptbahnhof

Potsdam, 24. Februar 2021

**Mündliche Anfrage Nr. 437**

**- Geflügelpest: Übertragungsweg des Erregers H5N8 in die Putennutztierbetriebe -**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

in der Anlage übergebe ich Ihnen die schriftliche Beantwortung Ihrer oben genannten mündlichen Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen



Ursula Nonnemacher



## Mündliche Anfrage Nr. 437

Abgeordneten Benjamin Raschke  
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

### Geflügelpest: Übertragungsweg des Erregers H5N8 in die Putennutztierbestände

Am 09.02.2021 und am 03.02.2021 informierte das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz jeweils über die Feststellung des Geflügelpesterregers H5N8 (Vogelgrippe/Geflügelpest) in einem Nutztierbestand im Landkreis Uckermark. In beiden Fällen wurde der gesamte Tierbestand – 29.000 und 14.000 Puten – gekeult. Zuvor wurde das Virus in einem Prignitzer Putenmast-Betrieb nachgewiesen und 16.000 Puten gekeult.

Am 22.02.2017 informierte das damals zuständige Ministerium im Ausschuss für Europaangelegenheiten, Entwicklungspolitik und Verbraucherschutz, das eine Übertragung des Erregers mit hoher Wahrscheinlichkeit zwischen Betriebsstandorten stattfand (P-AEEV6/24).

Ich frage die Landesregierung:

Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Eintragung des Erregers, insbesondere zur möglichen Eintragung durch den Menschen, in die Tierställe in der Prignitz und der Uckermark?

#### Antwort:

Abschließende Ermittlungsergebnisse über die Einschleppungsursachen bei den Geflügelpest-Ausbrüchen in Prignitz und Uckermark liegen noch nicht vor.

Im Rahmen der epidemiologischen Ermittlungen werden unter anderem folgende mögliche Wege des Erregereintrags untersucht:

- Tierzu- und -abgänge,
- Personen- und Fahrzeugverkehr,
- Einstreu, Futter,
- Maschinen, Gerätschaften,
- Schädner.

Sobald die Ermittlungen dazu abgeschlossen sind, wird das MSGIV vorzugsweise im ASGIV berichten.